

# SIS SCHENKT KINDERN HILFE ZUR SELBSTHILFE

Seniorpartner in School Bundesverband e.V.



## Kontakt

Hauptstr. 117  
10827 Berlin  
+49 . 30 . 787 925 56  
www.seniorpartnerinschool.de

## DAS PROJEKT

Seniorpartner in School (SiS) nutzt das Engagement, die Lebenserfahrung und die Kompetenz der Älteren und qualifiziert Menschen über 55 zu SchulmediatorInnen. Vielen Kindern und Jugendlichen vor allem aus prekären Verhältnissen fehlt die Kompetenz, um auf Konflikte angemessen zu reagieren. Die Folgen sind Schulversagen, Rückzug in virtuelle Lebenswelten, körperliche und verbale Gewalt oder Ausgrenzung. Die SchulmediatorInnen unterstützen die Kinder und Jugendlichen, damit sie lernen, auch schwierige Situationen zu meistern. Sie vermitteln, hören zu und fördern durch die intensive Begleitung die sozialen und persönlichen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen. Die SchülerInnen kommen freiwillig in die Mediation, die Erfahrung zeigt, dass sie häufig den SeniorInnen eher vertrauen als einer Lehrkraft. Der ehrenamtliche Einsatz entlastet die Schule und trägt zu einem guten Klima bei. Und auch die MediatorInnen profitieren sehr, denn sie erleben sich als aktiv und nützlich. SeniorInnen, Kinder und Jugendliche lernen einander besser kennen, eine Brücke zwischen Jung und Alt wird geschlagen.

Die MediatorInnen werden ausführlich auf ihre Rolle vorbereitet und in 80 Stunden gemäß Mediationsgesetz weitergebildet. Sie verpflichten sich für wenigstens 18 Monate im Zweierteam für vier bis sechs Stunden pro Woche zur Verfügung zu stehen. Schule und SiS schließen einen Vertrag, der die Aufgaben beider Seiten regelt. Das Projekt wird derzeit in 15 Bundesländern umgesetzt. Teams von Seniorpartner in School gibt es bundesweit in 128 Städten und damit an 315 Schulen aller Schulformen (Stand März 2017). Der Bundesverband koordiniert und unterstützt die Landesverbände bei der Umsetzung. Bislang wurden 120.000 sozial benachteiligte Kinder erreicht.

## DAS WIRKT

SiS achtet auf die Qualität ihres Angebots. Das zeigt sich nicht nur an dem hohen Anspruch, der an die SeniorInnen gestellt wird. Ein ausführlicher Auswahlprozess und die standardisierte Ausbildung sollen sicherstellen, dass die Ehrenamtlichen nicht nur die fachlichen Qualifikationen, sondern auch die richtige Motivation mitbringen. Die MediatorInnen dokumentieren jede Mediation und tauschen sich regelmäßig mit Lehrkräften und SchulsozialarbeiterInnen aus. Jeder Landesverband hat eine/n Qualitätsbeauftragte/n, der angehalten ist, Erfahrungen und Bedarfe an den Bundesverband zu melden, damit die Ausbildung der MediatorInnen entsprechend angepasst werden kann.

Gründungsjahr: 2009

Start des Projekts: 2001

Projektbudget (2017): 300.000 €

Mitarbeitende im Projekt: 7,5 (Bundesverband)  
davon Ehrenamtliche / Honorarkräfte: 7

Projektstandort: an 128 Orten bundesweit

Reichweite: bundesweit

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche an Grund- und weiterführenden Schulen; SeniorInnen



## Wirkungspotenzial des Projekts

Ziele und Zielgruppen	★★★★★
Ansatz und Konzept	★★★★★
Qualitätsentwicklung	★★★★★

## Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie	★★★★★
Leitung und Personalmanagement	★★★★★
Aufsicht	★★★★★
Finanzen und Controlling	★★★★★
Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★

→ Sie möchten mehr über die empfohlenen Projekte erfahren oder wünschen sich ausführlichere Informationen zu unserer Analyseverfahren? Dann melden Sie sich bei uns. Wir helfen Ihnen gern weiter. [www.PHINEO.org](http://www.PHINEO.org)